



Entdecken Sie
die Pflegewelt!

**Nur bei uns:
Simulationstraining an
der digitalen Pflegepuppe**

www.tz-glehn.de

TZG
TECHNOLOGIEZENTRUM
GLEHN GMBH

Zukunftschancen nutzen – Potentiale entdecken!

Zusammen schafft man mehr

Den Wiedereinstieg leicht machen und durch berufliche Weiterbildung im Job stärker aufgestellt sein. Das ist unsere Mission. Dabei verstehen wir uns als Partner an Ihrer Seite. Schritt für Schritt begleiten wir Sie und schaffen mit Ihnen gemeinsam neue Perspektiven und Chancen für Ihre berufliche Zukunft.

Wussten Sie schon, wie viele Möglichkeiten der Pflegebereich auch neben der eigentlichen Pflege für den beruflichen Einstieg bereit hält? Es sind mehr als Sie denken. Mit den Angeboten der TZG Akademie werden Sie fit für Ihren neuen Job.

Wir sind für Sie erreichbar und begleiten Sie freundlich und kompetent. Vom ersten Anruf bis zum Zertifikat.

Wir freuen uns auf Sie – rufen Sie noch heute an!

Tel: 02182 8507-70

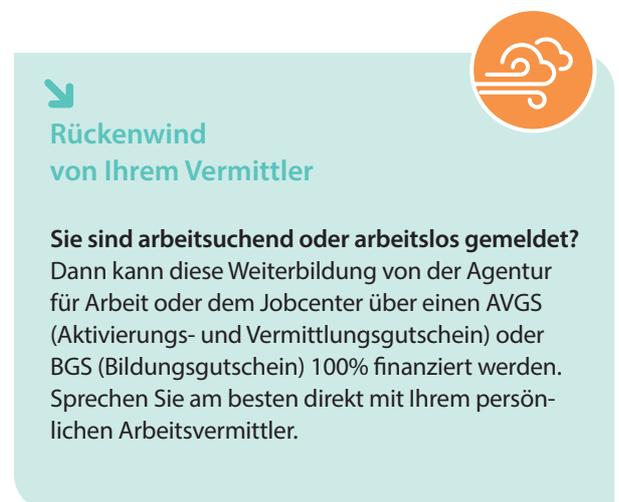


Arbeiten in der Pflege – mehr als Dankbarkeit und Wertschätzung!

Sie werden gebraucht!

Die meisten Menschen, die in der Pflege arbeiten, lieben Ihren Beruf. Das Wissen um die Verantwortung, aber auch zahlreiche unvergessliche Momente zwischenmenschlicher Erfahrungen, machen diese Tätigkeit so wertvoll. Ob im Krankenhaus, bei einem Pflegedienst oder im Altenheim – wer sich für eine Weiterbildung in der Pflege entscheidet, hat auch beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Damit kennen wir uns aus und haben beste Kontakte. Wir unterstützen Sie bei ihrem erfolgreichen Einstieg. Gemeinsam mit ihrer Arbeitsvermittlung.



↘ Rückenwind von Ihrem Vermittler

Sie sind arbeitsuchend oder arbeitslos gemeldet?

Dann kann diese Weiterbildung von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter über einen AVGS (Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein) oder BGS (Bildungsgutschein) 100% finanziert werden. Sprechen Sie am besten direkt mit Ihrem persönlichen Arbeitsvermittler.



Nähere Infos S.03



Erlebniswelt Pflegeberufe

Eignungsfeststellung // AVGS-Maßnahme

Einzelcoaching zur beruflichen Orientierung.
Testen Sie in Ruhe und begleitet Ihr Potenzial.

Worum geht es?

Sie können sich einen beruflichen Neustart oder Quereinstieg in Richtung Pflege vorstellen? Sind aber noch fachfremd? Gehen Sie drei Tage auf Tuchfühlung mit den spannenden Aufgaben einer Pflegekraft. Wir begleiten Sie dabei. Finden Sie heraus, welche Tätigkeit genau zu Ihnen passt.

Wer kann teilnehmen?

Das Angebot ist für alle, die Freude daran haben, mit hilfebedürftigen Menschen umzugehen und darüber nachdenken, in der Pflegebranche tätig zu sein. Voraussetzung sind gute Sprachkenntnisse, die dem B1-Niveau entsprechen und ein AVGS-Gutschein.

Wie kann ich teilnehmen?

Einfach bei Ihrem Jobcenter anrufen und einen Vermittlungsgutschein (AVGS) beantragen. Damit können Sie sich bei uns kostenlos anmelden. Ihr Einstieg kann jederzeit und individuell erfolgen.

Was habe ich davon?

Diese Maßnahme kann Ihnen einen Einstieg in die Pflegebranche verschaffen. Sie finden heraus, ob Ihre Vorstellungen mit dem Arbeitsalltag übereinstimmen und erfahren alles über die verschiedenen Einsatzbereiche.

Und dann?

Aufbauend können Sie sich im Anschluss weiter qualifizieren. Wählen Sie dazu beispielsweise eine der beiden folgenden Maßnahmen. Wir freuen uns auf Sie!



Befähigungsnachweis

Präsenz- oder Onlineunterricht

Individuelle Präsenzzeiten

Jederzeit möglich



wahlweise:

Robert-Grootens-Platz 2-4, Kaarst-Büttgen
 Limitenstraße 92, Mönchengladbach Rheydt



pflge@tz-glehn.de



02182 8507-70



Für alle Angebote gültig.



Nähere Infos S.02/03



„Alltagsbegleiter/ in“

Basisqualifizierung Service- und Betreuungsleistungen plus Sprachtraining für Pflegeberufe //BGS Maßnahme

Das Jobticket für Menschen mit Migrationshintergrund

Worum geht es?

Alltagsbegleiter/ innen werden von vielen Arbeitgebern und auch in Privathaushalten dringend gesucht. Der Aufgabenbereich ist sehr vielseitig: Sie unterstützen und begleiten Menschen im Alltag. Mit diesem Kurs erhalten Sie die Basisqualifizierung für Ihren beruflichen Einstieg.

Wie kann ich teilnehmen?

Fragen Sie Ihre/n Vermittler/in nach einem Bildungsgutschein. Wenn Sie motiviert sind, Neues zu lernen, ist es sprachlich vollkommen ausreichend, wenn Sie sich in Alltagssituationen gut verständigen können.

Was habe ich davon?

Wir machen Ihnen nicht nur das Lernen einfach, sondern auch Ihre Jobsuche. Nach erfolgreicher Beendigung der Basisqualifizierung können Sie direkt beruflich einsteigen. Wir unterstützen Sie bei der Stellensuche und begleiten Sie durch den gesamten Bewerbungsprozess.

Was lerne ich?

- (Fach)sprachliches Training
- Grundlagenwissen über Krankheitsbilder und Demenz
- Unterstützung hilfebedürftiger Menschen im Alltag
- Betreuungsleistungen §45a/b SGBXI
- Betriebspraktikum in der mobilen oder stationären Seniorenhilfe

Und dann?

Schauen Sie sich die Aufgaben einer Alltagsbegleiterin selbst an. Hier finden Sie den Film über eine ehemalige Teilnehmerin des TZG.



	TZG-Zertifikat
	Blended Learning, 2 Monate Theorie, 2 Monate Praktikum
	Jeweils von 8:30 – 12:30 Uhr
	5 Monate Theorie, 2 Monate Praktikum

	Robert-Grootens-Platz 2-4, Kaarst-Büttgen
	pflge@tz-glehn.de
	02182 8507-70



Für alle Angebote gültig.



Nähere Infos S. 02/03



Diese Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Gute Deutschkenntnisse
- Lernbereitschaft und Organisationsfähigkeit
- Soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Nachweis eines Orientierungspraktikums

„Betreuungsassistent/ in“

**Qualifizierung als „Zusätzliche Betreuungskraft“
gem. Richtlinien nach § 53b SGB XI // BGS-Maßnahme**

Der optimale Start für eine Karriere in der Seniorenhilfe.

Worum geht es?

Es geht nicht um pflegerische Aufgaben. Als Betreuungskraft kümmern Sie sich um die sozialen, seelischen und geistigen Bedürfnisse. Gute Pflege funktioniert nur ganzheitlich: Dazu gehören auch Gesprächspartner, die Trost spenden. Oder Beschäftigungsangebote, die zu den Interessen und Möglichkeiten der pflegebedürftigen Person passen.

Wer kann teilnehmen?

Dieser Lehrgang richtet sich in erster Linie an Menschen, die auf dem Weg ihres beruflichen (Wieder-) Einstiegs eine der verantwortungsvollen Aufgaben in der Seniorenhilfe anstreben.

Welche Einsatzbereiche erwarten Sie?

Die Anzahl dementer Menschen steigt. Damit wächst auch die Nachfrage nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Betreuung und Beschäftigung beeinträchtigter Menschen im häuslichen Umfeld und in stationären oder teilstationären Senioreneinrichtungen.

Was habe ich davon?

Betreuungskräfte können als Arbeitnehmer/innen aber auch als selbstständige Alltagsunterstützer/innen in der mobilen Hilfe tätig werden.



	TZG-Zertifikat
	Blended-Learning
	08:30 – 13:40 Uhr (3 Tage Präsenz/ 2 Tage betreutes E-Learning)
	alle 3 Monate
	4 Monate (inklusive Praktikum)



Nähere Infos S. 02/03



„Pflegehilfskraft“/ „Mobile Pflegehilfskraft“

Weiterbildung zur qualifizierten Pflegehilfskraft mit Behandlungspflege LG1 und LG2 inkl. Betreuungskompetenzen // BGS-Maßnahme

Vermittlung von theoretischem Hintergrundwissen für die Tätigkeit in der stationären oder ambulanten Kranken- und Altenpflege und der Hauswirtschaft; Erprobung des erworbenen Wissens in der Fachpraxis.

Worum geht es?

Die Kombination, Pflegehelfer mit Behandlungspflege der Leistungsgruppe 1 und 2 sowie der Fahrerlaubnis, ermöglicht es den Teilnehmenden, während des Kurses den Führerschein zu erlangen. Dies ist eine optimale Vorbereitung auf die Anforderungen im ambulanten Bereich und ermöglicht den Absolventen einen schnellen Einstieg ins Berufsleben.

Wer kann teilnehmen?

Dieser Lehrgang richtet sich in erster Linie an Menschen, die auf dem Weg ihres beruflichen (Wieder-) Einstiegs eine verantwortungsvolle Aufgabe in der Pflege von Senioren anstreben und eine Fahrerlaubnis erwerben möchten.

Diese Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Gute Deutschkenntnisse
- Lernbereitschaft und Organisationsfähigkeit
- Gesundheitliche Eignung
- Nachweis eines Orientierungspraktikums

Welche Einsatzbereiche erwarten Sie?

Als Pflegehilfskräfte unterstützen Sie die Pflegefachkraft bei der Versorgung der Bewohner/ innen bei folgenden Tätigkeiten: Körperpflege, Betten und Lagern, Toilettengänge und Inkontinenzmaterialwechsel, Essen und Trinken anreichen, sowie die Dokumentation des Tagesablaufplans. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Bewohner und Pflegefachkraft. Mit der Behandlungspflege der Leistungsgruppe 1 und 2 werden Sie ärztlich angeordnete Maßnahmen wie z.B. subcutane Injektionen, an- und ausziehen von Kompressionsstrümpfen, Anwendung von Wärme- und Kälteträgern, verabreichen von Medikamenten durchführen.



	TZG-Zertifikat
	Blended-Learning
	08:30 – 13:30 Uhr (3 Tage Präsenz/ 2 Tage betreutes E-Learning)
	alle 3 Monate
	4 Monate (inklusive Praktikum)
	5 Monate

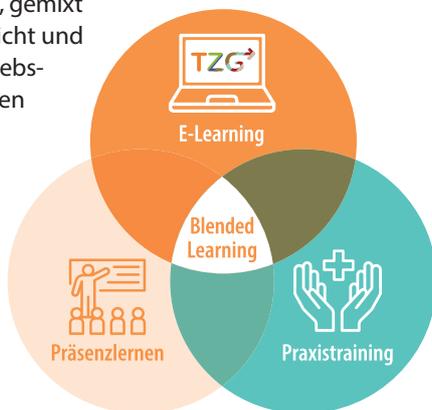


Das praxisnahe Lernen wird mit Trainings an der lebensechten Simulationspuppe ergänzt.

Übersicht Inhalte

Die Qualifizierung „Betreuungskraft“ kann separat absolviert werden. Der Erwerb des Führerscheins kann in der Qualifizierungsphase zur Pflegehilfskraft erworben werden.

Zeitlich unabhängig in den E-Learning Phasen, gemixt mit Präsenzunterricht und einem Monat Betriebspraktikum, erwerben Sie folgende Kenntnisse:



Qualifizierungsphase: „Betreuungskraft § 53b“

①	Kommunikation Hauswirtschaftliche Versorgung <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation mit älteren Menschen • Informationen zu Pflegeversicherung und Pflegeeinrichtungen • die Rechte alter oder pflegebedürftiger Menschen
②	Hygiene/ Ernährung <ul style="list-style-type: none"> • Ernährung im Alter inkl. Aktivierungsangeboten • ausgewogene Ernährung im Alter und im Krankheitsfall • Lebensmittelhygiene
③	Betreuung <ul style="list-style-type: none"> • Psychologie im Alter • Theorie und Praxis von Betreuung und Pflege • besonderer Umgang mit Demenzkranken • rechtliche Voraussetzungen für Betreuungskräfte

④
⑨

Praktikum Betreuung /Praktikum Pflege

- Fachpraktische Unterweisung in einer Pflegeeinrichtung, in der die theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch umgesetzt und vertieft werden
- Integrationscoaching

Qualifizierungsphase „Pflegehilfskraft inkl. LG1/LG2“ + Wahlmodul Führerschein

⑤

Pflegehilfe I

- Berufliches Selbstverständnis
- Menschen pflegerisch unterstützen und betreuen
- Erkrankungen bei Beeinträchtigung der Vitalfunktionen
- Funktionsstörung der Stuhl- und Urinausscheidung
- Einführung Recht

⑥

Pflegehilfe II

- Erkrankungen bei neurogenerativen Veränderungen / Demenz
- Begleitung in kritischen Lebenssituationen / Infektionen
- Sterben und Tod
- Kinesthetische Grundsätze
- Arbeitsumfelder

⑦

Behandlungspflege LG 1

- Diabetes mellitus und Blutzuckermessung
- Injektionen subcutan
- Medikamentengabe
- Verabreichung Augentropfen / Augensalben
- Umgang mit Kompressionsstrümpfen

⑧

Behandlungspflege LG 2

- Versorgung von Dekubiti Grad I und Grad II
- Versorgung PEG und SPDK
- Verabreichung <Klistiere / Klyisma
- Hygienemaßnahmen und Eigenschutz in der Pflege
- Schriftliche und praktische Abschlussprüfung

Mit dem Ablegen der trägerinternen Abschlussprüfungen weisen Sie Ihre Befähigung nach und erwerben den Pflegehilfs- und/oder Behandlungspflegeschein.

Führerschein

- Erwerb des Führerscheins Klasse B



Mithilfe der für Sie persönlich passenden Auswahl der Qualifizierungsinhalte erhalten Sie die optimale Vorbereitung für Ihren Berufseinstieg.

Fachbereich Pflege

Sie haben Fragen oder möchten sich anmelden? Rufen Sie uns an oder schreiben uns eine E-Mail. Wir sind gerne für Sie da.

Veranstaltungsort

TZG Akademie – Fachbereich Pflege
Standort Büttgen
Robert-Grootens-Platz 2 – 4
41564 Kaarst-Büttgen

*Direkt neben dem Bf Büttgen
(Der Eingang befindet sich auf der
Seite zum großen P & R-Parkplatz)*

Erreichbarkeiten

E-Mail: pflege@tz-glehn.de



 **02182 8507-70**



Besuchen Sie uns!

Zentrale und Postadresse

Technologiezentrum Glehn GmbH
Hauptstraße 76, 41352 Korschenbroich
info@tz-glehn.de // www.tz-glehn.de